Kreisliga Gr. 2

SV 1928 Geilshausen II : SV 1936 Saasen e.V.
Freitag, 13.01.2023, 20:00 Uhr

Fleischer und Magel bereiten dem SV 1928 Geilshausen II den Weg zum Teamerfolg

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Rüdiger Luft nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des SV 1928 Geilshausen II im Match der Kreisliga Gr. 2 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam SV 1936 Saasen e.V., das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:35) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Fleischer und Magel, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 15:7.

Das Spiel lief wie folgt ab: Beim 3:0 gegen Helmich / Karger fanden Fleischer / Magel von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Gekämpft bis zum Schluss hatten anschließend Groh / Vollhardt in der Begegnung gegen Kauß / Dörr. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Groh / Vollhardt beendet wurde. Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Kühnel / Schultheiss waren im Anschluss Muth / Luft, obwohl sie alles gegeben hatten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen sicheren Punkt für sein Team holte daraufhin dagegen Jan Christopher Fleischer beim 11:6, 12:10, 11:3 gegen Patrick Helmich. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Timo Kauß eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Jannis Groh gewann gegen Timo Kauß mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Trotz Blitzstart verlor Johannes Muth sein Spiel gegen Mario Schultheiss letztlich mit 11:4, 8:11, 3:11, 9:11. Das Einzel zwischen Max Vollhardt und Thomas Kühnel endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Vollhardt zu Ende ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Auf verlorenem Posten stand Dominik Magel in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Burkhard Dörr, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Was eine Aufholjagd! Die gewinnbringende Taktik fehlte daraufhin Rüdiger Luft bei seiner 0:3-Niederlage gegen Manuel Karger ab dem Start. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Der Start in die Partie hätte für Jan Christopher Fleischer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Timo Kauß noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Jannis Groh letztlich an der Hand, um sich gegen Patrick Helmich durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Groh mit einem 11:0 über Helmich hinwegfegte. Den Sieg von Thomas Kühnel konnte Johannes Muth im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte danach Max Vollhardt beim 2:3 gegen Mario Schultheiss. Das Spiel verlor Vollhardt dennoch im 5. Satz. Zwischenzeitlich musste Dominik Magel zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Manuel Karger, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.01.2023 (11:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Beim 3:1-Erfolg gegen Burkhard Dörr kam Rüdiger Luft nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Damit war der 9. Punkt für den SV 1928 Geilshausen II im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der SV 1928 Geilshausen II nun ein Punktekonto von 15:7 Punkten auf, während der SV 1936 Saasen e.V. vor dem nächsten Spiel, das am 26.01.2023 gegen den JSV 1920 Lehnheim ansteht, 1:21 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV 1928 Geilshausen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.01.2023 gegen den TSV Grünberg 1883.

Statistik:
SV 1928 Geilshausen II
Doppel: Fleischer / Magel 1:0, Groh / Vollhardt 0:1, Muth / Luft 0:1
Einzel: J. Fleischer 2:0, J. Groh 2:0, J. Muth 0:2, M. Vollhardt 1:1, D. Magel 2:0, R. Luft 1:1
SV 1936 Saasen e.V.
Doppel: Kauß / Dörr 1:0, Helmich / Karger 0:1, Kühnel / Schultheiss 1:0
Einzel: T. Kauß 0:2, P. Helmich 0:2, T. Kühnel 1:1, M. Schultheiss 2:0, M. Karger 1:1, B. Dörr 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.01.2023 (11:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").